

*Sebastian Hilti und seine Frau Maria Mayer suchen um Nachlass der Strafe wegen vorehelichen Beischlafs an. Ausf. o. O., o. D. [ca. 1733 Februar 21], AT-HAL, H 2627, unfol.*

[1] Durchleüchtigster herzog, etc.

Gnädigster reichsfürst und herr, herr, etc., etc.<sup>1</sup>

Eüer hochfürstlich durchleücht habe ich trey, gehorsambster unterthan nit bergen können, wie das ich mich aus menschlicher zerbrechlichkeit mit meinem iezmahligen weib Maria Mayerin vor der copulation<sup>2</sup> verfehlet, destwegen in die ordinari straff der 20 lb. d.<sup>3</sup> von dero löblichen Oberamt<sup>4</sup> condemnirt<sup>5</sup> worden. Als gelanget an eüer hochfürstlich durchleücht unser unterthenigst, gehorsambste bitt, dise uns unerschwingliche straff nach dero högst angebohrnen milde in gnaden nachzuesechen, anerwogen wir im geringsten nichts bemitlet, aussern was wür mit saurem schweiß teglichen uns herbeyschaffen, verbinden uns hingegen nach der gnädigsten [2] befelch ein oder anderste wahlfarth zue auffnahm und flohr des durchleüchtigsten hauses zue verichten, in welcher zueversicht und gnädigster gewehrung wür uns unterthenigst, gehorsambst empfehlen, verharrende.

Eüer hochfürstlich durchleücht

Unterthenigst, trey, gehorsambste unterthanen Sebastian Hilti und sein hausfrau Maria Mayerin

[3] [Adresse]

Numero 4.

Dem durchleüchtigsten herzogen und herren, herren Joseph Johann Adam<sup>6</sup> des Heyligen Römischen Reichs<sup>7</sup> fürsten und regierern des hauses von und zue Liechtenstein zue Nicolspurg, in Schlesien zue Troppau und Jägerndorff herzogen, graffen zue Rittberg, etc., etc. Rittern des Guldenen Vliesses, Grand de Espagne ersteren class<sup>8</sup>, der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würckhlichen gehaimben rath, unserm gnädigsten landtsfürsten und herren, herren.

Unterthenigstes bitten von Sebastian Hilti und Maria Mayerin von Schaan<sup>9</sup> ut intus.

---

<sup>1</sup> Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718, neuerlich als Vormund von Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 und von schließlich von 1748 bis 1772, in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Adolf SCHINZL, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst von und zu*; in: *Allgemeine Deutsche Biographie* 18 (1883), S. 623–625; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 7; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 156–163 und Stammtafel II.

<sup>2</sup> Trauung.

<sup>3</sup> Pfund Pfennig.

<sup>4</sup> Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberren vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

<sup>5</sup> verurteilt.

<sup>6</sup> Joseph Johann Adam von Liechtenstein (27.05.1690–17.12.1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. WILHELM, Tafel 6; WÜRZBACH, Bd. 15, S. 127–128 und Stammtafel II.

<sup>7</sup> Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

<sup>8</sup> Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüß) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.

<sup>9</sup> Schaan, Gemeinde (FL).